Dies ist das letzte Übungsblatt und damit die letzte Chance Punkte für den Scheinerwerb zu erhalten. Eine kurze Übersicht zu den Notengrenzen finden Sie auf der Vorlesungshomepage. Sie haben den Kurs demnach bestanden wenn Sie insgesamt 66 oder mehr Punkte erreicht haben.

Falls Sie einzelne Übungszettel bisher noch nicht abgegeben haben und falls die Punkte dieser Zetteln relevant für Sie sein sollten (z. B. um die Bestehensgrenze zu erreichen), reichen Sie diese bitte bist *spätestens Freitag den 29.01*. in der Vorlesung nach und geben Sie eine gute Begründungen, warum Ihnen eine fristgerechte Abgabe nicht möglich war.

Ein bekannter Verlag sucht für hochwertige Veröffentlichungen einen Kenner des Satzsystemes LETEX. Da Sie gerade auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz sind, sollten Sie diese Chance ergreifen und sich für die Stelle melden.

Übung 11.1: Anschreiben

6 Punkte

Ausgegeben: 22.01.2016

Abgabe: 29.01.2016

Kontaktieren Sie zunächst den Verlag mit einem Motivationsschreiben, also einem Brief an den Empfänger, der kurz begründet, warum Sie hervorragend geeignet sind.

Da es um die Suche nach einem LETEX-Spezialisten geht, sollte der Brief formal für sich sprechen. Auf den Inhalt müssen Sie also keinerlei Wert legen, aber das Aussehen sollte Ihren erfahrenen Umgang mit LETEX zeigen.

Erstellen Sie also einen Brief, der Absender, Empfänger, Datum, Titel, Anrede etc. enthält. Außerdem soll eine Anlage (siehe Aufgabe 2) angezeigt werden. Verwenden Sie die Klasse scrlttr2 aus dem KOMA-Bundle. Sollte Ihnen eine andere Briefklasse lieber sein, können Sie diese verwenden, wenn Sie deren Vorteile gegenüber scrlttr2 ausführen.

Abgabe: Quelltext per Mail, Quelltext und fertiges Dokument ausgedruckt.

Übung 11.2: Lebenslauf

6 Punkte

Neben dem Motivationsschreiben gehört zu einer Bewerbung selbstverständlich ein Lebenslauf. Fertigen Sie einen solchen an unter Verwendung einer der in der Vorlesung besprochenen Klassen. Hier gilt ebenfalls: Das Dokument spricht für sich selbst. Sie müssen also dem Inhalt keine Beachtung schenken und können beliebig (un-)sinnige Sachen schreiben.

Abgabe: Qelltext per Mail, Quelltext und fertiges Dokument ausgedruckt.

Heidelberg, WS 2015 Seite 1 von 1